

Volkstimmung 12.3.18

# Acht neue Glocken für den Magdeburger Dom

Neu gegründeter Förderverein möchte Spenden für ein Kathedralgeläut in der Landeshauptstadt sammeln

Altstadt (ri) • Im Dom ist gestern der neue Verein „Domglocken Magdeburg“ gegründet worden. Zu den Akteuren des Vereins zählen der Stadtratsvorsitzende und CDU-Landtagsabgeordnete Andreas Schumann, Magdeburgs Altbürgermeister Willi Polte, der frühere Kulturstaatssekretär Winfried Willems und Ex-Landtagspräsident Dieter Steinecke.

Hintergrund der Gründung des Vereins: Das Domgeläut soll wegen seiner besonderen Bedeutung wieder mit zwölf

Glocken ausgestattet werden. Derzeit gibt es nur noch vier Glocken, die instand gesetzt werden müssen. Die fehlenden acht Glocken müssten ergänzt werden. „Nur so erhält der Magdeburger Dom wieder ein vollwertiges Kathedralgeläut, wie es jede Kathedrale selbstverständlich besitzt, die der Bedeutung des Magdeburger Doms entspricht“, heißt es in der Präsentation des Vereins.

Als erstes Ziel soll die noch vorhandene Dominica aus dem Jahr 1575 wieder zum Läuten gebracht werden. Sie verfügt


nicht allein über einen zu schweren Klöppel. Vor allem müssen zwei Risse geschweißt und Ergänzungen vorgenommen werden.

Ein zweiter wichtiger Schritt umfasst die neuen Glocken. Dabei geht es nicht allein um den Guss und die Installation: Es müssen auch die entsprechenden Glockenstühle geschaffen werden. Im Geläut des Magdeburger Doms würden dann auch zwei Großglocken mit ihren tiefen Tönen mitschwingen. Eine von ihnen soll 5,8 Tonnen, die andere sogar 14 Tonnen

wiegen. Damit wäre diese Glocke nach dem Dicken Pitter in Köln die zweitschwerste in Deutschland. Auch die anderen geplanten neuen Glocken fürs Magdeburger Domgeläut sind beileibe keine Leichtgewichte: Sie wiegen zwischen 440 Kilogramm und 1,7 Tonnen.

Nicht allein, was den Transport angeht, werden die neuen Glocken keine Leichtgewichte: Sie kosten in der Anschaffung wohl zwischen 4400 und 327 000 Euro. Das gesamte Geläut samt Glockenstuhl wird wohl etwa zwei Millionen Euro kosten. Mit

Sponsoren und dank der Fördermitglieder möchte der neu gegründete Verein die notwendigen Gelder einwerben. Der Mitgliedsbeitrag für den Verein beträgt zwölf Euro pro Jahr – um zügig zum Ziel zu kommen, sind höhere Beiträge, Einzelspenden und Zustiftungen willkommen.

 Weitere Informationen gibt es unter [www.domglocken-magdeburg.de](http://www.domglocken-magdeburg.de) im Internet. Postalisch ist der Verein Am Dom 1 in 39120 Magdeburg zu erreichen.